

Inhalt

Vorwort	5
Die Aufgaben der Untersuchung	9
Rahmen der Untersuchung und methodische Anlage	12

I. Schulleistungen

1. Schulleistungen im Querschnitt	17
2. Schulleistungen im Längsschnitt	18
3. Schulleistungsbilder der Schularten	21
4. Geschlechtsspezifische Unterschiede	22
5. Vergleich nach Schulfächern	22
6. Vorläufige Interpretation	23

II. Schularten im Vergleich

Vorbemerkung	27
1. Psychologischer Gesamteindruck	30
a) Querschnittergebnisse	30
b) Längsschnittergebnisse	40
2. Intelligenz	43
3. Schulisches Arbeitsverhalten	46
4. Umwelt	54
5. Somatische Daten	56
6. Abschließende Interpretation und Überlegungen im Hinblick auf die gegenwärtigen Schulformen	57
a) Einfluß der <i>Grundschule</i> auf die Persönlichkeitsentwicklung ihrer Schüler	57
b) Die <i>Volksschule</i> vom 5. bis 8. Schuljahr	59
c) Die Unterstufe der <i>Oberschule</i>	60

III. Vergleich der Schulleistungsgruppen

1. Psychologische Daten	61
a) Psychologischer Gesamteindruck	61
b) Schulisches Arbeitsverhalten	64
2. Somatische Daten	68
a) Konstitution	68
b) Reife	68
c) Allgemeinzustand	71
3. Familie	72
a) Stellung des Vaters im Beruf	72
b) Berufstätigkeit der Mutter	74

c) Soziale Lage	75
d) Kinderzahl der Familie	77
e) Zusammenhalt der Familie	77
f) Familie und Schulleistung im Gesamtüberblick	78
4. Psychische Entwicklung und Schulleistung	79
a) Psychologischer Gesamteindruck bei Schülern mit konstant guten, schwankenden und konstant schlechten Schulleistungen	79
b) Verlaufsform der psychischen Entwicklung und der Schulleistung	82
c) Psychische Entwicklung und Schulleistung im Gesamtüberblick	83
d) Schüler der verschiedenen Schulleistungsgruppen im Spiegel der Gesamturteile	84
5. Die Schulleistung in ihrer vielseitigen Verflochtenheit	89

IV. Sitzenbleiber

Vorbemerkung	92
1. Aufgliederung der Sitzenbleiber	92
a) Schulart und Geschlecht	92
b) Klassen, in denen die Schüler versagten	93
2. Schulischer Erfolg nach dem Sitzenbleiben	94
3. Wirkung des Sitzenbleibens auf die Persönlichkeitsentwicklung	94
a) Beobachtungen aus dem psychologischen Gesamteindruck	95
b) Das Sitzenbleiben im Spiegel der Gesamturteile	95
4. Schulleistungen und Intelligenz beim Eintritt in die höhere Schule	96
5. Mögliche Ursachen des Sitzenbleibens	99
a) Intelligenzleistungen zur Zeit des Sitzenbleibens	99
b) Die häuslichen Verhältnisse	100
c) Körperliche Reife	101
d) Sitzenbleiber im Gesamtüberblick	102

V. Geschlechtsspezifische Unterschiede

1. Intelligenzleistungen	104
2. Psychologischer Gesamteindruck	105
3. Schulisches Arbeitsverhalten	108
4. Gesamtüberblick über die geschlechtsspezifischen Unterschiede	111
Abschließende Betrachtung	111
Tabellen	115
Anmerkungen	118
Literaturhinweise	122